Pfarrblatt

Evangelische Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Juli / August 2023

Liebe Leserin, lieber Leser,

während ich diese Zeilen schreibe, scheint die Sonne, es ist warm, ein herrlicher Frühsommertag.
Doch mischt sich ein wenig Nachdenklichkeit in den Genuss. Die Hitze lastet über dem Land, seit Wochen hat es nicht mehr geregnet, nicht nur den Pflanzen merkt man an, dass ihnen das Wasser fehlt. Und das, wo wir erst Mitte Juni haben, also der eigentliche Sommer noch gar nicht so richtig begonnen hat!
Erst wenn das Wasser nicht mehr so greifbar ist wie sonst, wird einem die Bedeutung von Wasser richtig bewusst. Pflanzen, Tiere und auch wir Menschen können ohne Wasser nicht überleben. Wie gut tut ein Schluck Wasser an einem heißen Tag, es ist ein kostbares Gut, das uns durch die Kehle rinnt. Wasser löscht unseren Durst, mit jedem Schluck kehrt das Leben in uns zurück.
Wasser bedeutet Leben. In der Bibel ist Wasser ein häufig verwendetes Symbol für alles, was wir zum Leben brauchen, wonach wir uns sehnen.
Und da gibt es so vieles, das lebensnotwendig ist: Wir sehnen uns nach Freundschaft, nach Glück und Zufriedenheit in der Familie, nach Geborgenheit und Liebe, nach Bestätigung im Beruf. Wir sehnen uns nach Halt, nach etwas, das uns Hoffnung macht und Kraft gibt, wenn wir uns ausgetrocknet und leer fühlen.
In der Hektik des Alltags können wir den Mangel meist erfolgreich verdrängen. Wir stürzen uns in Arbeit oder Hobbys, finden Aufgaben die uns beschäftigen, die aber auch Kraft rauben. Doch auf Dauer können wir nicht leben, ohne gefüllt zu werden. Auf Dauer brauchen wir etwas, das unseren Durst nach Leben stillt.

Was das für uns sein kann, schreibt der Verfasser des 42. Psalms, anscheinend ein Mann mit Wüstenerfahrung, so:
„Wie ein Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir. Meine Seele dürstet nach Gott, dem lebendigen Gott."
Und der Beter des 36. Psalms hat die Erfahrung gemacht: „Bei dir, Gott, ist die Quelle des Lebens." Gott ist die Adresse, wo unsere Sehnsucht nach einem mit Sinn erfüllten Leben gestillt werden kann. Wer sich auf die Suche nach Gott macht wird die Erfahrung machen, wie das Wort Gottes – gleichsam wie nach einer langen Trockenheit - uns mit neuem Leben erfüllen kann. Wie wir daraus die Kraft erhalten, die Herausforderungen unseres persönlichen Lebens anzunehmen. Und dazu gehört es sicher auch, den eigenen Lebensstil und den unserer Gesellschaft zu überprüfen, damit wir uns in Zukunft nicht an solche Dürreperioden gewöhnen müssen, sondern sie die große Ausnahme bleiben.

Doch wie auch das Wetter in den kommenden Wochen werden mag: Ich wünsche Ihnen allen eine entspannende Sommer- und Ferienzeit! Erholen Sie sich gut und kommen sie gesund zurück, wenn Sie unterwegs sind. Übrigens finden auch in den Sommerferien Gottesdienste statt. Und das nicht nur bei uns in Drabenderhöhe, sondern genauso in vielen Urlaubsregionen. Die Ev. Kirche in Deutschland entsendet sogar Pfarrerinnen und Pfarrer an beliebte Urlaubsorte im In- und Ausland, die dort Gottesdienste halten. Warum nicht mal dort vorbeischauen? Das ist ja keine Unterbrechung des Urlaubs, sondern eine Bereicherung.

Ihr
Gernot Ratajek-Greier

Aus der Gemeinde

Neues zur Presbyteriumswahl

Nachdem die Vorschlagsfrist vorüber ist, haben sich nicht genügend Gemeindeglieder zur Kandidatur fürs Presbyterium bereit erklärt. Es ist leider ein allgemeiner Trend, dass immer weniger Menschen für einen Zeitraum von mehr als sechs bis acht Monaten ehrenamtlich tätig sein wollen. Und gerade ein Presbyterium hat auch noch etwas mit Verantwortung zu tun, das ist schon etwas anders als der Beisitzer im Vorstand des Kegelclubs. Es geht auch um Geld, Gebäude und Personal, aber ebenso um die Gestaltung von Gottesdiensten und andere Formen der Gemeindearbeit. Man könnte auch sagen: Es geht um Gegenwart und Zukunft unserer Kirchengemeinde. Schade, dass sich dafür so wenige interessieren.

Doch wie geht es jetzt weiter?

Am 17. September findet im Anschluss an den Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt. Dort werden sich die bereits vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten kurz vorstellen und es besteht die Möglichkeit, weitere Personen zu benennen. Vielleicht finden sich dann ja noch ein oder zwei.

Sie können also gerne bis zum 17.9. noch weiter in der Familie und dem Bekanntenkreis suchen – das ist wichtig für die Zukunft unserer Gemeinde!

Wenn wir weniger als elf Kandidatinnen und Kandidaten haben, fällt die Presbyteriumswahl aus. Dann gelten die bereits Vorgeschlagenen als gewählt und ergänzen sich in den kommenden Monaten gegebenenfalls durch Zuwahl. Das klingt nicht so dramatisch, bedeutet aber, dass die vorhandenen Aufgaben auf weniger Schultern verteilt werden müssen.

Gernot Ratajek-Greier

Unsere Goldkonfirmanden

Unsere diesjährige Goldene Konfirmation hat am 04. Juni in unserer Kirche stattgefunden.
Die Goldkonfirmanden sind nach dem Gottesdienst zusammen zum geselligen Teil mit Essen und vielen interessanten Gesprächen im Hotel zur Post in Marienberghausen eingekehrt.

Projekt Gospelchor

Alle, die gerne einmal Gospel in einem Projektchor singen möchten, sind herzlich eingeladen zum **---PROJEKTCHOR GOSPEL---.**

Bei der Gemeindeumfrage vor einigen Monaten hatten etliche Personen Interesse an einem Gospel-Projektchor angegeben. Doch die Resonanz auf das Gospelchor-Projekt im Juni war klein. Vielleicht hat der Probentermin nicht gepasst? Deshalb bitte ich alle Sänger und Sägerinnen, die sich für einen Gospelchor in Drabenderhöhe interessieren, um eine Rückmeldung, damit wir noch einmal ein Gospelprojekt starten können. Die Termine werden mit allen Interessierten abgesprochen. Bitte melden Sie sich bei mir.

Hanna Groß

Tel.: 707991, Mail: gross.hanna1@gmail.com

Die Kirchensteuer – Eine gute Investition

Da ist er – Lenas erster Lohnzettel im neuen Job! Vor kurzem hat sie ihre Ausbildung abgeschlossen, jetzt ist das erste volle Gehalt eingegangen. Was ein gutes Gefühl! Interessiert schaut sich Lena die Zahlen an: Steuerpflichtiges Brutto, steuerfreies Brutto, Lohnsteuer …
Bei der Zeile „Kirchensteuer“ stockt sie. Es ist nicht übermäßig viel, was abgezogen wird, aber trotzdem trübt es ein bisschen Lenas Stimmung. Sie ist in der Gemeinde nicht aktiv, geht nur an Heiligabend in den Gottesdienst. Also: Wofür zahlt sie diese Kirchensteuer?

Website zu Kirchensteuer

Die Frage nach dem Wofür lässt Lena nicht mehr los. Sie durchsucht Websites, schaut sich Videos auf YouTube an. Nach einer Weile landet sie auch auf der Website „Kirchensteuer wirkt! Erstaunlich. Erlebbar. Evangelisch.“ – die macht doch einen seriösen Eindruck. Sie überfliegt einige Grafiken, liest hier und da in Texte rein, schaut sich Videos an. Ihr wird klar, dass die Kirchensteuer für die Finanzierung der kirchlichen Arbeit unerlässlich ist; und dass diese nicht an den Rändern ihrer Kirchengemeinde aufhört. Weltweites Engagement, Bildung, Diakonie – diese Bereiche hat sie bisher nie mit der Kirchensteuer in Verbindung gebracht. Lena muss lächeln; es freut sie, dass sie mit ihrer Zahlung eine stabile Finanzierung von zahlreichen Angeboten und Einrichtungen ermöglicht.

Knapp 1 Prozent des Einkommens

Unter dem Menüpunkt „Rechner“ macht Lena noch eine Entdeckung: Ihre Kirchensteuer wird bei der Steuererklärung wieder angerechnet; das wusste sie gar nicht. Das heißt, sie bekommt Geld zurück und zahlt somit weniger als das, was ihr Lohnzettel angibt. Bei ihrem Gehalt macht der endgültige Beitrag nicht einmal 1 Prozent aus.

Keine freien Vermögen

Dennoch stellt Lena sich die Frage: Ist die evangelische Kirche wirklich auf ihr Geld angewiesen? Oder könnte sie nicht erst einmal angehäufte Schätze einsetzen? Auch auf diese Frage findet Lena eine Antwort, die sie ziemlich überrascht:
Die evangelische Kirche verfügt gar nicht über freie „Goldtöpfe“, dank derer sie größere Investitionen tätigen könnte. Reich ist sie vor allem an Gebäuden, die sie aufwendig erhalten und klimatisch sanieren

muss. Und an Vorsorgevermögen, was unter anderem für die Pension der Pfarrerinnen und Pfarrer reserviert ist. Von freien Mitteln – keine Spur. Selbst bei größeren Sanierungen am Kirchendach geht es schon ans Spendensammeln.

Eigenmittel bei staatlichen Aufgaben

Umso mehr Lena liest, desto klarer wird ihr, wie wenig sie über die kirchlichen Finanzen und die Arbeit der evangelischen Kirche weiß. Sie dachte bisher, dass alle evangelischen Kitas vom Staat finanziert werden. Nun geht aus einem Video aber hervor, dass dort ziemlich viele Eigenmittel der Kirche reinfließen – wie auch bei Sozialstationen oder anderen kirchlichen Einrichtungen, die staatliche Aufgaben übernehmen. Die evangelische Kirche investiert also Kirchensteuer in Bereiche, die der gesamten Gesellschaft zugutekommen. Das findet Lena ziemlich gut; denn irgendwie nützt es dann doch auch ihr. Dank der neuen Website hatte Lena einige Aha-Erlebnisse. Ihr Resümee: Die Kirchensteuer scheint ziemlich gut investiert zu sein!

Quelle: Gemeindebrief Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Endlich wieder...

Nach einer sehr langen Zeit ohne nachbarschaftliche Besuche, ging es für zehn aufgeregte Kinder zu einem Spielenachmittag ins Alten- und Pflegeheim Haus Siebenbürgen. Dort wurden wir schon freudig erwartet. Nach wenigen Minuten war die Scheu auf beiden Seiten schnell gelegt und man fand im gemeinsamen Spiel zueinander. Für unsere mitgebrachten Spiele zeigten die Seniorinnen und Senioren großes Interesse und schnell verging die gemeinsame Zeit.

Wir verabschiedeten uns mit dem Kindergarten-Klassiker: „Alle Leut‘, alle Leut‘ geh‘n jetzt nach Haus.“, und freuen uns auf den nächsten Spielenachmittag.

Angelika Knips

****

Unser herzliches Willkommen gilt:

Adrian, Alessio Matteo, Ana-Maria, Daniel, Dimitra, Elena Theodora, Emma-Nicole, Hannah Charlotte, Jonas Liam, Katelyn Julie, Lotta, Luisa, Mahan, Mai Lynn, Maira, Maximilian, Maya, Michael, Michelle Anastasia Ioana, Milo, Miran, Noah Levin, Pepe Bent, Rahela Elissa, Ronya Rosch, Samir, Till, Zoe *und ihren Familien.*

Wir sind gespannt auf die kommende Zeit und freuen uns auf viele schöne gemeinsame Erfahrungen.

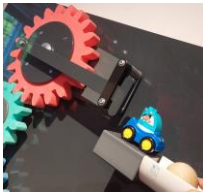
****

Wir sagen Tschüss zu:

Amalia, Amin, Anna, Anna, Antonia, Emil, Emma, Henri, Jonas, Kara, Kyrylo, Lukas, Malea, Marie, Marie, Marie, Markus, Maylin, Mia, Miro, Nikola, Paula, Raphael, Robin, Roxana, Sara, Sophia, Valeria.

Es ist schön, dass wir uns kennenlernen durften. Wir wünschen euch und euren Familien Gottes Segen für euren weiteren Lebensweg.

Probiert! – Kapiert?



Bevor unsere Vorschulkinder verabschiedet wurden, stand noch ein letzter Ausflug nach Engelskirchen auf dem Programm. „Probiert! – Kapiert?“ heißt dort die Mitmach-Ausstellung im Industriemuseum. Hier durften unsere Großen eine Kettenreaktion mit Hilfe von kleinen Holzplatten, Pappröhren, Duplosteinen und Bauklötzen, Klebeband und vielem mehr bauen. Der Anfang waren Zahnräder mit einer Kurbel auf einer Magnetwand, dann ging es über verschiedene Ebenen und Schrägen weiter, bis am Ende eine Kugel das Platzen eines Ballons auslöste. Mit viel Einfallsreichtum, Tüftelei und Spaß haben unsere Vorschulkinder die Aufgabe sehr gut gelöst.

Bis zum 22.10.2023 kann die „Mitmach-Ausstellung für Alle“ im LVR-Industriemuseum Kraftwerk Errmen & Engels in Engelskirchen besucht werden.

Anke Melzer

****

Alltagsgeschichten:

Henri (6 Jahre) und Robin (5 Jahre) kommen ins Büro. „Können wir bitte einen Biber haben?“ Frau Schmidt fragt nach: „Einen Biber?“ Beide antworten: „Ja!“ Frau Schmidt überlegt und fragt dann: „Meint ihr vielleicht den Beamer?“ Henri: „Ja, für die Frau Esser.“

Magnus (3 Jahre) bittet Frau Knips mit ihm ein Lagerfeuer zu machen. Als noch zwei Mädchen mitmachen möchten, sagt er: „Nein, nur das alte Mädchen Frau Knips und ich machen das.“

****

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine sonnige und gesunde Sommerzeit. 😊

Betrifft:
Evangelische Jugend

Termine der Jugendarbeit

im Jugendbereich des Ev. Gemeindehauses Drabenderhöhe

(Sommerferien im Jugendbereich vom 22.06. – 11.08.2023)

Mädchenjungschar (6-12 Jahre):
montags von 16.30 – 18.00 Uhr

Jungenjungschar (6-12 Jahre):
freitags von 16.30 – 18.00 Uhr

Schatzinsel für Jungen und Mädchen (ab dem 4. Schuljahr):
freitags von 18.15 – 19.45 Uhr

Offener Jugendbereich:
dienstags von 18.30 – 20.00 Uhr

Kinderbibeltag (5-13 Jahre):
Samstag, 26.08., 30.09. (von 10.00 – 12.00 Uhr)

Ansprechpartner:
Julia Bootsch, Handy: 0178/2898878

...Offene Tür im Jugendbereich..

Wir sind auch in der 2. Ferienwoche
für Kinder ab 5 Jahren da!

03. – 07. Juli 2023
jeweils von 10.00 – 15.00 Uhr
im Jugendbereich des Ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe

Die Kinder können vorher auch für einzelne Tage angemeldet werden oder einfach spontan vorbeikommen, wann immer sie gerne möchten.

Miteinander werden wir die gemeinsame Zeit besonders schön und unvergesslich gestalten. Spiele spielen, gemeinsam basteln, die schöne Natur erkunden, lecker schlemmen und es uns einfach mal gutgehen lassen - mit allem, was dazu gehört!

Dieses Angebot ist kostenfrei
– dennoch freuen wir uns darüber,
wenn unser Spendenschwein lachen darf! 😊

Weitere Infos gibt es jederzeit bei
Julia Bootsch 0178-2898878

Wir freuen uns auf Euch!

Und so geht es nach den Sommerferien bei uns weiter…

Wir starten nach den Ferien mit der

Mädchenjungschar am Montag, dem 14.08.2023
im Jugendbereich.

Die ***Jungenjungschar & die Schatzinsel-Kids***
treffen sich wieder am *Freitag, dem 18.08.2023.*

Euer Team der EvJuDra

SOOOO SPANNEND WIRD DER SPÄTSOMMER –

Termine, Termine, Termine !

Donnerstag, 08.08.2023 um 09.00 UHR
Einschulungsgottesdienst, Thema: „DAS steckt in MIR“

Freitag, 11.08.2023 – Samstag, 12.08.2023
Kurztrip nach Düsseldorf für unsere ***ehemaligen Konfis & JuLeiCa-Absolventen***

Samstag, 26.08.2023 von 10.00 – 12.00 Uhr
Kinderbibeltag im Jugendbereich

SAVE THE DATE

FERIENSPASS im HERBST
unter dem Motto

„FÜNF TageHerbstlichBunt"

vom
02.10 – 06.10.2023

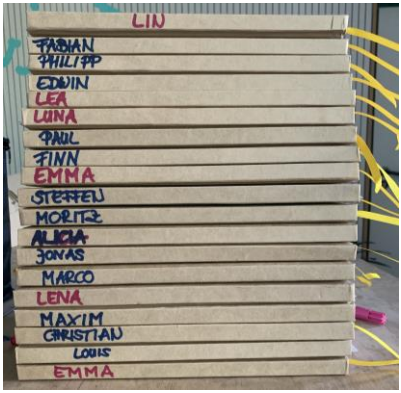
im Gemeindehaus Drabenderhöhe

Weitere Infos zum Programm und zum
Anmeldestart folgen in der nächsten Ausgabe!

Neuer Jahrgang – neues Glück

Herzlich Willkommen, liebe Konfis 2024!

Kaum zu glauben – wir starten wieder mit einem neuen Konfi-Jahrgang durch. Wir freuen uns sehr über **19** junge Gesichter, die ab sofort unser Gemeindeleben in Schwung bringen werden. Das besondere an unseren neuen Konfis ist, dass wir die allermeisten schon seit sehr vielen Jahren in unserer Kinder- und Jugendarbeit begleiten dürfen. Deswegen freuen wir uns sehr über ein bereits zusammen gewachsenes Team, dass mit Sicherheit auch die noch unbekannteren Konfis in ihren Reihen toll aufnehmen wird. Wir sind jedenfalls sehr motiviert und haben unsere Wanderschuhe schon geschnürt. Ja genau UNSERE WANDERSCHUHE. Sprichwörtlich möchten wir gerne eine be-**WEG**te Zeit miteinander erleben und werden sinnbildlich gemeinsam auf Pilgerreise bis zu den Konfirmationen im nächsten Jahr gehen. Unsere Konfis können sich in diesem Jahrgang durch die Besuche und Mitgestaltung unserer Gemeindegottesdienste, die Teilnahme an besonderen Veranstaltungen, aktive Mitwirkung in der Kinder- und Jugendarbeit und vielem mehr Pilgerstempel erwandern. Diese 130 Pilgerpunkte sind dann der Grundstein für die Konfirmationen im kommenden Jahr.



Begleitet werden wir in allen unseren Erlebnissen von unseren ganz persönlichen Pilgerbüchern,
die bei jeder Konfistunde, jedem Gottesdienstbesuch und allem was wir gemeinsam erleben dabei sein werden. In diesen Büchern ist genügend Platz für

all die Fragen, die auftauchen – aber auch für die Antworten; für die ganz persönlichen Gedanken und Gefühle. Kurz: für alles was uns in diesem Jahr bewegt. Außerdem sind die bekanntesten Psalmen, das Glaubensbekenntnis, das Vater Unser, Texte zu unseren Sakramenten und die 10 Gebote ein Teil unseres Pilgerbuches. Wir wünschen uns so sehr, dass dieses Buch bis zu den Konfirmationen ein wichtiger Bestandteil im Leben unserer Konfis geworden ist und ihr jeweiliges Leben bereichern können.

Liebe Lin, lieber Fabian, lieber Philipp, lieber Edwin,
liebe Lea, liebe Luna, lieber Paul, lieber Finn,
liebe Emma, lieber Steffen, lieber Moritz, lieber Edwin,
liebe Alica, lieber Jonas, lieber Marco, liebe Lena,
lieber Maxim, lieber Christian, lieber Louis & liebe Emma

Wir freuen uns riesig auf die gemeinsamen
Monate mit Euch und eine hoffentlich unbeschwerte,
dafür aber unvergessliche Zeit miteinander.

▲▼▲▼▲▼▲▼▲▼▲▲▼▲▼▲▼▲▼▲▼▲▼▲▼▲▼▲

-HERZENSANGELEGENHEIT-

Am 31.08.2023 um 19.30 Uhr findet im Ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe die Gründungsversammlung des Fördervereins „Wirbelwind e.V.“ der Kinder- und Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe statt.
Ein sehr wichtiger Tagespunkt wird die ausführliche Vorstellung der ausgearbeiteten, beim Amtsgericht zur Eintragung ins Vereinsregister eingereichte, Vereinssatzung „Wirbelwind e.V.“ für Kinder- und Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe sein.
Sowie jeder Verein eine Vereinsführung in Form eines Vorstandes braucht – wird ein potenzieller Vorstand vorgestellt und dieser in Form einer Abstimmung gewählt.
Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an unserer Gründungsversammlung.
„Lasst uns GEMEINSAM Neues erschaffen, die Kinder- und Jugendarbeit in unserem schönen Drabenderhöhe stärken und werde Teil unseres Fördervereins!“

Ihre Ev. Jugend Drabenderhöhe

EINLADUNG

ZUR GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG

DES FÖRDERVEREINS FÜR KINDER-UND JUGENDARBEIT DER EV. KIRCHENGEMEINDE DRABENDERHÖHE

"WIRBELWIND e.V."

Am 31.08.2023 um 19.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe

Drabenderhöherstr.30
51674 WIehl

ÜBER EINE REGE TEILNAHME WÜRDEN WIR UNS SEHR FREUEN.

Ansprechpartner:
Andrea Ruland: 0174 5963603
Julia Bootsch: 0178 2898878

"GEMEINSAM FÜR DIE KINDER-UND JUGENDARBEIT"

"GEMEINSAM FÜR UNSERE GEMEINDE"

"GEMEINSAM MACHEN WIR KLEINE MENSCHEN GROß"

"GEMEINSAM GESCHICHTE SCHREIBEN"

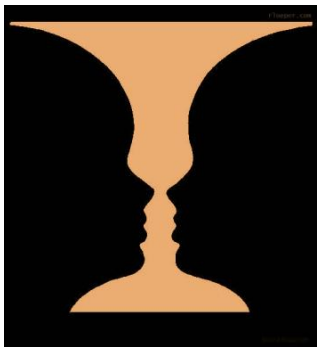
"GEMEINSAM ALS TEAM NEUES ERSCHAFFEN"

"GEMEINSAM GANZ GROß WERDEN"

Im Namen der Ev. Jugendarbeit Drabenderhöhe

Vorankündigung:

Frauenabendbuffet



Am Donnerstag,
dem 19.10.2023,
um 19.30 Uhr

findet

unser Frauenabendbuffet im Gemeindehaus in Drabenderhöhe statt.

Thema: *"Wolkenreise"*

mit WindWood & Co

Das Essen findet, wie im letzten Jahr, in veränderter Form statt!

Wir freuen uns auf Sie.

Das Vorbereitungsteam

Ausschließlich Kartenvorverkauf

am **07.09.2023** von **17.00 bis 19.00 Uhr** im Ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe. Es werden feste Sitzplätze vergeben.

Preis: € 10,00 - Einlass 19.00 Uhr - Beginn 19.30 Uhr

Im August
Dass dein Leben
ein Spiegel sei,
in den Bilder fallen,
die vom Himmel kommen.
Dass sich durch dich
ein Abglanz zeigt,
der nicht aus dir selber kommt,
wünsche ich dir.
Und wer es erkennt,
sieht ein Leuchten,
nahezu überirdisch,
und staunt.
TINA WILLMS
Foto: Lehmann

Stell Dir vor,
man müsste mal
gar nichts mehr vergleichen!
Was Du bist
und was Du kannst,
würde einfach reichen.

Neuer Ausbildungsgang der TelefonSeelsorge Oberberg

Die Evangelische TelefonSeelsorge Oberberg sucht neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Zeit für Neues? Lust auf andere Menschen? Spaß am Lernen? Der nächste Ausbildungskurs soll **im Januar 2024** anfangen und bis zum Herbst 2024 dauern. Bevor die Mitarbeitenden den Dienst am Telefon beginnen, werden sie in einer sechsmonatigen Schulung auf den anspruchsvollen Dienst vorbereitet.

Die TelefonSeelsorge Oberberg ist eine Einrichtung der Diakonie „Kirchenkreis An der Agger“. Die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr für Menschen in seelischer Not erreichbar unter 0800 - 111 0 111. Die Telefongespräche finden anonym statt.

Arno Molter, Leiter der Evangelischen TelefonSeelsorge Oberberg: "Wir suchen Menschen, die gut zuhören können, sensibel und belastbar sind und Spaß am Lernen in der Gruppe haben." Wer sich in das Ehrenamt einbinden möchte, könne vieles über sich selbst und andere erfahren und dabei lernen, Menschen in Krisen hilfreich beizustehen. "Informationen in Theorie und Praxis werden interessant vermittelt und bauen auf den Lebenserfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf."

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten einer christlichen Kirche angehören und möglichst älter als 30 Jahre sein.

Interessierte können sich schriftlich, telefonisch oder per E-Mail melden. Ausführliches Informationsmaterial wird dann zugeschickt.

Bewerbung bitte **bis zum 31. Juli 2023** an die Leitung der

Ev. Telefonseelsorge Oberberg
Arno Molter
Postfach 310381
51618 Gummersbach

Tel.: 02261 / 305 77 62
E-Mail: telefonseelsorge-oberberg@ekir.de

50-Jahre Ambulante Pflege durch unsere Diakoniestation Wiehl

Diakonie lädt zur Feier am 06.08.2023 ins Gemeindehaus Wiehl ein

Wiehl: Unsere Diakoniestation Wiehl besteht bereits seit 50 Jahren. Das soll angemessen gefeiert werden. Unterstützt wird sie dabei von den Trägergemeinden Wiehl, Oberbantenberg-Bielstein, und Marienhagen-Drespe.

Die Feier findet statt am **Sonntag, 06. August**. Nach einem festlichen Gottesdienst, den die Kirchengemeinden ausrichten, geht es im Gemeindehaus weiter. Dazu stellt die Diakoniestation ein buntes und abwechslungsreiches Programm Musik, Kabarett und vielen anderen Darbietungen zusammen. Lassen Sie sich überraschen! Eingeladen sind neben den Patienten der Diakoniestation auch alle Gemeindeglieder und Interessierte.

Selbstverständlich wird es auch Gelegenheit geben, sich über die vielfältigen Angebote der Diakoniestation aus Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung sowie dem Essen auf Rädern zu informieren. Unsere **Diakoniestation Wiehl** erreichen Sie unter **022 62 / 717 52 82**.

Merken Sie sich den Termin schon mal vor und achten Sie auf die weiteren Informationen und Aushänge, die noch folgen werden.

Gottesdienste

im Juli und August

Kirche in Drabenderhöhe:

In der Regel feiern wir jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst.

02.07.	10.00 Uhr	
09.07.	10.00 Uhr	*anschl. Kirchencafé*
16.07.	10.00 Uhr	
23.07.	10.00 Uhr	*mit Abendmahl , anschl. Kirchencafé*
29.07.	14.00 Uhr	*Taufgottesdienst*
30.07.	10.00 Uhr	
06.08.	10.00 Uhr	*anschl. Kirchencafé*
13.08.	10.00 Uhr	
20.08.	10.00 Uhr	*anschl. Kirchencafé*
27.08.	10.00 Uhr	*mit Abendmahl*

Gemeindehaus Weiershagen:

In der Regel feiern wir jeden 2. und 4. Sonntag um 9.00 Uhr Gottesdienst.

09.07.	9.00 Uhr
23.07.	9.00 Uhr
13.08.	9.00 Uhr
27.08.	9.00 Uhr

Kapelle im Altenheim:

jeweils Freitag um 16.00 Uhr

Termine für Taufen, Trauungen, Jubel-Hochzeiten, etc. nach Absprache mit Pfr. Ratajek-Greier (Tel. 3880).

… zum **Kirchencafé** am **09. und 23. Juli** und **am 06. und 20. August** nach dem Gottesdienst in der Kirche in Drabenderhöhe.

Schulgottesdienst

Einschulungsgottesdienst am Dienstag, dem **08.08.2023** um 9.00 Uhr in der Kirche.

Kindergartengottesdienst

Kein Kindergartengottesdienst im Juli und August.

Kinderbibeltag

In Drabenderhöhe im Gemeindehaus von 10.00 bis 12.00 Uhr für Kinder im Alter von 5 - 13 Jahren. Termin: Samstag, **26.08.2023**

Ev. Frauenkreis

Wir treffen uns am Mittwoch, dem **12.07.2023**, um 15.00 Uhr.
Im August findet der Frauenkreis nicht statt.

Seniorentreff

Wir treffen uns wöchentlich am Dienstag jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus Drabenderhöhe.

Brett- und Kartenspiele für Jung und Alt

In der Regel jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Drabenderhöhe.
Termine: **05.07.2023** und **19.07.2023, 02.08.2023 und 16.08.2023**

Creativ-Café

Jeden zweiten Montag ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus. Hauptthema: Stricken und Häkeln. Termine: **Juli:** Sommerferien; **August**: **07**.**08.2023** und **21.08.2023**

Zitat:
„Lerne zuzuhören, günstige Gelegenheiten klopfen manchmal nur sehr leise an deine Tür.“

Petrus Abaelardus

Altenheim

Singen im Altenheim - alle Singfreudigen auch außerhalb des Altenheims sind zu einer **SINGSTUNDE jeden 2. Montag im Monat von 10-11 Uhr** herzlich eingeladen. Wir singen Lieder des Jahreskreises, aber auch bekannte Schlager und Volkslieder, die Freude bereiten und manch einen an die Jugendzeit erinnern. Zurzeit werden sicherlich Frühlingslieder und Wunschlieder der Anwesenden auf dem Programm stehen.

Ev. Kindergarten ☺☺☺☺☺

Spielgruppe, jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr treffen sich kleine Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren mit ihren Müttern bzw. Vätern im Ev. Kindergarten in Drabenderhöhe zum Spielen.

Kirchenchor

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Besuchsdienst im Krankenhaus

Da uns leider nicht immer bekannt ist, wenn sich ein Gemeindeglied im Krankenhaus aufhält und gerne den Besuch des Pfarrers wünscht, bitten wir Sie, uns darüber zu informieren. Sie erreichen das Pfarrbüro unter 22 88.

Goldhochzeit?../..Diamanthochzeit?

Leider sind uns die Daten von Jubiläumshochzeiten nicht bekannt. Daher bitten wir Sie, wenn Sie den Besuch des Pfarrers an dem Jubiläumstag wünschen, dies im Gemeindebüro unter der Tel. Nr. 22 88 anzumelden.

Bitte erkundigen Sie sich immer aktuell unter www.evkidra.de oder an unseren Aushängen.

Kontakte Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Pfarrbüro - Cornelia Stranzenbach
51674 Wiehl, Drabenderhöher Str. 4 (gegenüber der Kirche)
02262 / 2288 — 02262 /70 78 30
drabenderhoehe@ekir.de — homepage: www.evkidra.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Oberberg eG, IBAN DE90 3846 2135 0200 3110 19, BIC GENODED1WIL

Pfarrer — 02262 / 3880
Gernot Ratajek-Greier — gernot.ratajek-greier@ekir.de

Diakonin — 0174 / 59 636 03
Andrea Ruland — andrea.ruland@ekir.de

Küster — 0173 / 21 306 19
Hilmar Kranenberg — hilmar.kranenberg@ekir.de

Ev. Kindergarten Drabenderhöhe — 02262 / 25 61 — homepage: www.evkigadra.de
Leiterin Sabine Schmidt — evkigadrabenderhoehe@ekir.de

Gemeindehaus Drabenderhöhe — 02262 / 39 69
Jugendbereich im Gemeindehaus — 02262 / 69 91 70 — facebook.com/EvJuDra
Julia Bootsch — 0178 / 28 988 78 — julia.bootsch@ekir.de

Kirchenmusikerin Hanna Groß — 02262 / 70 79 91
gross.hanna1@gmail.com

Diakoniestation Wiehl — 02262/ 717 52 82
Büro Drabenderhöhe, Siebenbürger Platz 8 — Öffnungszeiten: Donnerstag von 14:00 - 16:00 Uhr
Eingang Jakob-Neuleben-Straße - Altenheim